



*Dann Besonderen
auf des Spass.*

📍 SPITZBERGEN • NORWEGEN

Wildnistrekking auf Spitzbergen

9 Tage zu Fuß am nördlichsten Rand der Welt

GRUPPENREISE
6-12 Reisende

AKTIVITÄT
Wandern oder Trekking

ANFORDERUNGEN
2,5 von 5

REISECODE
NOR13

- ✓ Einzigartiges Zelttrekking am 78. Breitengrad mit epischen Zeltplätzen
- ✓ Abendausflüge zu Wasserfällen, zum Gletscherrand und auf Fjällgipfel
- ✓ Geisterstadt Pyramiden und Eisbärenwache bei Mitternachtssonne
- ✓ Nur bei uns: Diese Trekkingtour finden Sie bei keinem anderen Anbieter!

Die Reise im Überblick

Wildnistrekking fernab der Zivilisation weit oberhalb des Polarkreises

Zur Zeit der Mitternachtssonne führt Sie dieses außergewöhnliche Zelttrekking in die raue, beeindruckende Wildnis Spitzbergens. An Ihren sechs Trekkingtagen erleben Sie Schritt für Schritt die karge Landschaft und begegnen der fragilen arktischen Natur mit steilen Bergen und uralten Fossilien. Sie durchschreiten steinige Täler, waten durch kristallklare Bäche und erklimmen aussichtsreiche Gipfel. Sie zelten an epischen Lagerplätzen und unternehmen Abendausflüge zu Wasserfällen und zum Rand mächtiger Gletscher. Ihr deutschsprachiger Reiseleiter Kimmo, erfahrener Wildnisguide und leidenschaftlicher Outdoor-Enthusiast, begleitet Sie mit Wissen und Humor durch dieses besondere Abenteuer.

In der abgeschiedenen Wildnis des Dickson Land

Ein Boot bringt Sie von Longyearbyen zur abgelegenen Halbinsel Dickson Land – hinaus in eine menschenleere Landschaft, in der oft nur Wind und Wasser zu hören sind. Von der Mündung des Flusses Skandsalselva wandern Sie auf dem „Eisbären Trail“ rund um den Jotunfonna-Gletscher bis nach Pyramiden. Unterwegs begleiten Sie Gletscher, Berge, Wasserfälle und die arktische Stille. Hier offenbart Ihnen die Permafrostlandschaft ihre seltenen Wunder: zähe Pflanzen und Wildtiere, die sich an das raue Leben im hohen Norden angepasst haben. Immer wieder begegnen Ihnen besondere geologische Phänomene und Spuren längst vergangener Erdzeitalter, zahlreiche Fossilien und markante Gesteinsformationen.

Durch die Heimat der Eisbären zur Geisterstadt Pyramiden

Inmitten all dieser Wunder behalten Sie stets Ihre Umgebung im Auge, denn Sie bewegen sich auf fremdem Territorium – hier ist der Eisbär zu Hause! Zusammen mit Ihren Guides erleben Sie die besondere Spannung, die die Eisbärenwache unter der Mitternachtssonne mit sich bringt. Ihre Trekkingtour endet mit dem letzten Höhepunkt des Eisbären-Trails: der verlassenen Bergbaustadt Pyramiden. Einst die nördlichste Stadt der Welt, war Pyramiden das Verwaltungszentrum der sowjetischen und russischen Bergbauaktivitäten auf Spitzbergen. Bei einer Führung durch die Geisterstadt tauchen Sie in die stille, fast surreal wirkende Atmosphäre vergangener Zeiten ein.



Kartenskizze der Reiseroute (nicht maßstabsgetreu).

Reisedaten auf einen Blick

Reisecode	NOR13
Reisedauer	9 Tage
Reiseländer	Spitzbergen · Norwegen
Reiseart	Gruppenreise, 6–12 Reisende
Aktivität	Wandern oder Trekking
Unterkünfte	Hotels und Pensionen, Übernachtung in freier Natur
Anforderungen	2,5 von 5
Veranstalter	schulz aktiv reisen (Zubucherreise)

Anforderungen: 2,5 von 5

- Gute Kondition und Trittsicherheit für 5 teilweise anspruchsvolle Trekkingetappen mit Trekkingrucksack (ca. 10 km pro Tag, insgesamt 50-60 km, täglich 5 bis 8 h Gehzeit mit max. +300/-300 Hm) auf unbefestigten Wegen. An manchen Stellen ist das Gelände recht anspruchsvoll und einige Auf-/Abstiege sind steil. Zu den Herausforderungen des Eisbärenrunde gehört auch die Kühle des arktischen Sommers. Hinweis: Ein vorzeitiger Abbruch der Tour ist nicht möglich (außer im Notfall). Aus diesem Grund werden von den Teilnehmern Vorkenntnisse auf mehrtägigen Rucksacktouren sowie eine gute körperliche Fitness und mentale Stärke erwartet.
- Das gesamte Gepäck (inkl. Schlafsack, Isomatte, Zelt usw.) muss selbst mitgebracht und während der gesamten Wanderung getragen werden (Campingkocher, Gaskartuschen werden gestellt, Mahlzeitenpaket ist im Preis inbegriffen). Sie erhalten eine detaillierte Packliste von uns!
- Selbständiges Auf-/Abbauen des Zeltes und Mithilfe bei gemeinschaftlichen Arbeiten (z. B. Wasser holen) wird erwartet.
- Es müssen Flüsse durchquert werden. Der Wasserstand ist meist knietief, kann unter Umständen nach starken Regenfällen und/oder Gletscherschmelze aber auch etwas höher sein. Hierfür ist wasserfestes Schuhwerk erforderlich. "Crocs" sind hierfür eine gute Wahl, die sich bewährt hat.



...die letzten Meter zur hafenlosen Anlandestelle werden per Beiboot zurückgelegt.



Flussquerung am 5. Tag.

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach Longyearbyen

Willkommen auf Spitzbergen! Nach Ihrer Landung nimmt Sie Ihr Guide am Flughafen Longyearbyen in Empfang. Sie fahren gemeinsam zu Ihrer Unterkunft, wo Sie die erste Nacht verbringen. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit die von Norwegen verwaltete Kleinstadt Longyearbyen besichtigen.

Fahrt: 10 min • Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.



2. Tag

Wanderung zum Plateauberg und Blick auf Longyearbyen

Sie starten mit leichtem Gepäck in Ihre Wanderwoche. Auf einer Kennenlernwanderung besteigen Sie den Plateauberg (481 m) vor den Toren Longyearbyens. Vom Gipfel haben Sie einen traumhaften Blick auf die Stadt und die Umgebung. Abends treffen Sie sich gemeinsam als Gruppe mit Ihren Guides, um Ihr Wildnistrekking vorzubereiten. Sie erhalten Gaskocher, Gaskartuschen und Essenspakete für die Trekkingtour.

Wanderung: ca. 4 h, 6 km, +/-400 Hm • Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück



3. Tag

Bootsfahrt nach Dickson Land und Trekkingstart in Skandsdalen-Tal

Ein Boot bringt Sie nach Dickson Land, wo Sie die Besatzung mit einem Beiboot am Strand absetzt. Nach einem Sicherheitsbriefing wandern Sie das massive aber flache Flusstal "Skandsdalen" hinauf. Auf steinigem Untergrund folgen Sie kleinen Schmelzwasserbächen durch die karge Landschaft. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg erreichen Sie Ihren ersten Lagerplatz. Ein Abendausflug führt Sie zu imposanten Wasserfällen. Nachts wartet ein besonderes Highlight: Ihre erste Eisbärenwache unter der Mitternachtssonne.

Bootsfahrt: ca. 2 h; Wanderung: ca. 5 h, 9 km, + 195/-30 Hm • Übernachtung im Zelt mit ohne Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



4. Tag**Weiter zu einem namenlosen See und Abendtour zum Jotunfonna-Gletscher**

Über Geröllfelder wandern Sie zu einem namenlosen kleinen See inmitten rauher Bergwelt. Stellenweise können Sie an den Hängen noch Altschneefelder entdecken. Unterwegs stoßen Sie auf zahlreiche Fossilien von Meereslebewesen aus den Erdzeitaltern Devon und Perm (rund 350 Millionen Jahre alt) und skurrile Gesteinsformationen. Ein Abendausflug führt Sie zum Aussichtspunkt am Rand des nahegelegenen Jotunfonna-Gletschers. In der Nacht übernehmen Sie wieder in Schichten die Eisbärenwache.

Wanderung: ca. 7 h, 12 km, + 235/-100 Hm • Übernachtung im Zelt mit ohne Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**5. Tag****Wandern im Tordalen, Flussquerung und Fossilienuche**

Sie erreichen das "Tordalen"-Tal, wo Sie eine Flussüberquerung meistern. Je nach Wasserpegel kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Manchmal heißt es mehrere Stunden zu warten, bis die Gletscherschmelze nachlässt und der Fluss wieder passierbar wird. Nach dem Aufbau des Lagers unternehmen Sie einen Abendausflug zu einer nahegelegenen Schlucht. Mit etwas Glück entdecken Sie fossile Überreste des ältesten Farnbaumwaldes der Welt. Auch heute Nacht übernehmen Sie wieder abwechselnd die Eisbärenwache.

Wanderung: ca. 7 h, 12 km, + 105/-260 Hm • Übernachtung im Zelt mit ohne Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**6. Tag****Aufstieg zum Torfjället (785 m), Korallenfossilien und Wasserfälle**

Ihr heutiges Ziel ist der Torfjället-Berg, der mit 785 Metern Höhe über Ihrem Lagerplatz thront. Ohne Rucksäcke brechen Sie direkt nach dem Frühstück auf - die Zelte bleiben stehen. Vom Gipfel eröffnet sich ein weiter, atemberaubender Blick über die arktische Landschaft. Der Rückweg führt Sie an Korallenfossilienfeldern und Wasserfällen vorbei, deren Wasser 40 Meter in die Tiefe stürzt. In der Nacht beginnt erneut die Eisbärenwache -abwechselnd in Schichten.

Wanderung: ca. 5 h, 8 km, +/-630 Hm • Übernachtung im Zelt mit ohne Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



7. Tag**Wanderung in die Geisterstadt Pyramiden**

Die letzte Wanderetappe hält weitere Flussüberquerungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit, bevor Sie die verlassene Stadt Pyramiden erreichen. In der Geisterstadt scheint die Zeit stillzustehen: Alles ist noch so, wie es Anfang der 90er Jahre hinterlassen wurde, als die Sowjetunion den Kohlebergbau in Pyramiden aufgab. Sie übernachten im einzigen Hotel der Stadt - wer möchte, kann ein letztes Mal im Zelt schlafen.

Wanderung: ca. 6 h, 11 km, +100/-250 Hm • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

**8. Tag****Stadtbesichtigung in Pyramiden, Bootstransfer nach Longyearbyen**

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Geisterstadt bei einem Rundgang. Ein lokaler Guide öffnet Ihnen die Türen zu mehreren Gebäuden und gibt Einblicke in das frühere Leben der nördlichsten Bergbausiedlung der Welt. Das verlassene Kulturhaus, die Kantine und die Schwimmhalle erzählen vom einstigen Glanz der sowjetischen Musterstadt. Anschließend verlassen Sie Pyramiden per Schiff. Vorbei am Nordenskjöld-Gletscher geht es zurück nach Longyearbyen. Am Abend bringt Sie ein Bus zu Ihrem Gasthaus.

Geisterstadtführung: ca. 2 h; Bootsfahrt: ca. 2 h; Transfer: ca. 20 min • Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück

**9. Tag****Abreise oder individuelle Verlängerung**

Heute verabschieden Sie sich von Spitzbergen! Je nach Abflugzeit starten Sie früh am Morgen oder auch erst am Vormittag oder frühen Nachmittag. Ein Bus bringt Sie zum Flughafen. Mit jeder Menge Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Rückreise an.

Fahrt zum Flughafen: 10 min • Mahlzeiten: Frühstück



Auf der Trekkingtour erwarten Sie traumhafte Zeltplätze mitten in der Wildnis.



Wandern in gerölligem Berggelände an Tag 4.

Leistungen

Leistungen (Ab/an Longyearbyen)

- Bootstransport von Longyearbyen zum Startpunkt der Wanderung und zurück nach der Wanderung
- 3 Übernachtungen im DZ mit Gemeinschafts-DU/WC auf dem Gang im Gasthaus in Longyearbyen (zwei vor Start der Wanderung und eine danach)
- 6 geführte Trekkingetappen
- 1 Tagesausflug vor der Tour
- 4 Ü im Zelt während der Weitwanderung (Zelt ist selbst mitzubringen)
- 1 Ü im 2-Sterne Hotel im 2-Bett-Zimmer mit DU/WC in Pyramiden in der letzten Nacht der Wanderung
- 4x F bei den Ü im Gasthaus in Longyearbyen bzw. im Hotel in Pyramiden
- Campingkocher, Gaskartuschen und Mahlzeitenpaket für die gesamte Dauer der Weitwanderung
- Mahlzeitenpaket detailliert: ein Paket mit gefriergetrockneten Trekkingspeisen (alle Hauptmahlzeiten auf dem Trekking: 5 Mittagessen und 4 Abendessen) sowie Haferflocken für Frühstückshaferbrei, dazu ein langer Löffel
- Deutsch sprachige Reiseleitung - insgesamt zwei zertifizierte Wildnisführer (männlich und weiblich) betreuen Sie rund um die Uhr
- Umfangreiche Sicherheitsausrüstung, mitgeführt durch Ihre Guides

Zusätzliche Ausgaben vor Ort

- Flüge mit SAS / Norwegian via Oslo nach Longyearbyen und zurück. Gern machen wir Ihnen ein Flugangebot.

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite. schulz-aktiv-reisen.de/reise/nor13/

Ihre Reiseleitung



Kimmo Kiimalainen

Sicherheitsbewusst aber abenteuerlustig macht Kimmo aus jeder Tour ein unvergessliches Wildniserlebnis. Mit einem halben Jahrhundert Lebenserfahrung, vielen Qualifikationen im Outdoor-Bereich und Hintergrund im Journalismus hat er mehr als genug Fähigkeiten und Wissen um seine Gäste in jeder Situation zuverlässig und umsichtig zu begleiten. Im Allgemeinen legt Kimmo trotz seiner witzigen Sprüche viel Wert auf die Zutaten einer guten Atmosphäre: Gute Umgangsformen und Aufmerksamkeit werden bei ihm auch im Wildnis groß geschrieben, damit jeder sich stets gut aufgehoben und sicher fühlen kann. Außer in Finnisch Lappland führt Kimmo lange Wandertouren auch auf Spitzbergen, in Grönland, in Russland und in Schottland. Relevante Zertifikate: Paddel-Lehrer (Paddling instructor), Rafting-Bootsführer, Wildnisguide (Finnland), ACMG Assistant Hiking Guide (Kanada), Wilderness First Responder. Sprachen: Finnisch, Deutsch, Englisch.



Minna Hellsten

Entspannt und aufmerksam macht Minna aus jeder Tour mehr als Sie erwartet haben. Ihr oberstes Ziel ist, dass alle Teilnehmer Spaß haben, sich jederzeit sicher fühlen und die Reise auch an den rauesten Orten genießen können. Trotz jahrelanger Erfahrung in der Wildnis bildet sie sich regelmäßig weiter. In den letzten Jahren hat Minna sich zunehmend mit den Auswirkungen von körperlicher Aktivität und Natur auf das menschliche Wohlbefinden beschäftigt und sich zu diesem Thema zusätzlich qualifiziert. Denn die unberührte Natur bietet einen großartigen Rahmen, um sowohl körperliche als auch geistige Ressourcen aufzuladen. Minna führt zusammen mit Kimmo lange Streckenwanderungen unter anderem auf Spitzbergen, in Grönland und in Schottland. Relevante Zertifikate: Wildnisguide(Finnland), Wilderness First Responder, Life-Coach. Sprachen: Finnisch, Schwedisch, Englisch

Feedback unserer Reisegäste

Tolles Ziel, tolle Guides, tolles Land. Es war eine wunderschöne Reise, die ich empfehlen kann. Wer das Unberührte und die Abgeschiedenheit mag, der ist hier genau richtig. Die Tage in Longyearbyen vor und nach der Reise waren super, man taucht ab in eine andere Welt.

“

”

Helga G. (Juli 2026)

Hinweise zur Reise

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 12 Reisende

Absage bei Nichterreichen der
Mindestteilnehmerzahl bis 28 Tage
vor Reisebeginn vorbehalten.

Veranstalter

schulz aktiv reisen
(Zubucherreise)

Stand der Reiseinformationen

20.08.2026. Maßgeblich ist die
jeweils aktuelle Ausschreibung
unter [schulz-aktiv-
reisen.de/reise/nor13/](https://schulz-aktiv-reisen.de/reise/nor13/)

Einreisebestimmungen

Bürger der EU-Staaten und der Schweiz sind verpflichtet bei der Einreise einen gültigen Reisepass vorzuzeigen (mindestens noch 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig). Bei einer Aufenthaltsdauer bis 90 Tagen ist für Bürger der EU-Staaten und der Schweiz kein Visum erforderlich.

Infrastruktur während des Zelttrekkings

Sie erwartet ein reines Outdoorerlebnis. Während der Trekkingtour gibt es keinerlei Infrastruktur, keine Siedlungen unterwegs, keine Einkaufsmöglichkeiten. Es gibt an den Plätzen, an denen Sie zelten weder sanitäre Anlagen noch Stromversorgung.

Zum autarken Charakter

Ihre Trekkingtour führt Sie in eine sehr abgelegene Region. Sie befinden sich in reiner Wildnis und die Gruppe muss völlig autark sein. Bitte seien Sie sich dieser Tatsache bewusst, bevor Sie sich für diese Reise entscheiden.

Inkludiertes Mahlzeitenpaket und Extras

Ihr Mahlzeitenpaket fürs Zelttrekking (Gewicht ca. 1,5 kg) erhalten Sie vor der Wanderung vor Ort zusammen mit Kocher und Brennstoff. Weitere Frühstückssachen (Brot, Kaffee/Tee usw.) und Snacks müssen selbst organisiert und mitgebracht werden.

Verpflegung in Longyearbyen & Pyramiden

Am Anreisetag und am zweiten Reisetag (Kennenlernwandertag zum Plateauberg) sind außer Frühstück keine Mahlzeiten im Preis inkludiert. Sie können im Städtchen essen gehen, wo und wann Sie wollen. Es gibt viele Restaurants und einen Supermarkt.

Auch das Abendessen in Pyramiden ist nicht inkludiert. Hier gibt es im Hotel ein Restaurant (à la Carte) und jeder kann sein Essen frei wählen.

Finanzen

Seit der Corona-Pandemie ist Bargeld auf Spitzbergen nicht mehr gewollt. Es gibt keinen Geldautomaten für Bargeldabhebungen mehr vor Ort. Kartenzahlung ist gewünscht und funktioniert problemlos, sowohl in Longyearbyen als auch in Pyramiden.

Verlängerungsmöglichkeiten Longyearbyen

Eine Verlängerung in Longyearbyen ist möglich, allerdings kann man die Stadt wegen Eisbärengefahr nicht ohne Waffe verlassen. Eigene Erkundungstouren in der Umgebung sind daher nicht möglich. Sie können aber bei dortigen Touranbietern buchen.

Ihre Sicherheit

...hat oberste Priorität. Ihre Reiseleiter kümmern sich um erforderliche Genehmigungen, stellen Erste-Hilfe-Sets, Notfallsender, Reparatursets usw. bereit. Allen Teilnehmern wird vor Start der Reise per E-Mail ein Sicherheitsplan zugeschickt.

Häufige Fragen

Wie steht es auf der Tour ums Trinkwasser?

Auf Spitzbergen ist das Wasser klar und sauber, muss aber aus Sicherheitsgründen abgekocht werden. Dafür wird Ihnen ein geeigneter Campingkocher und genug Brennstoff zur Verfügung gestellt. Im Gelände ist Wasser meist gut verfügbar, sodass man nicht den ganzen Tag die ganze Tagesration mitschleppen muss.

Wie ist das Wetter auf Spitzbergen im Juli?

Die Sommer auf Spitzbergen sind kurz und es wird auf den Bergen noch Schneeflecken geben. Durchschnittstemperatur beträgt +5°C bis +10°C und die Regenmenge ist gering. Die Sonne geht nicht unten, es gibt also die ganze Zeit Tageslicht. Aber: Seien Sie auch auf anderes Wetter vorbereitet! Die Temperaturrekorde für Juli sind +0,2°C (niedrigste jemals gemessene) und +21,3°C (höchste jemals gemessene Temperatur). Also Sonnencreme nicht vergessen! Fazit: Auf Spitzbergen stellt die Natur die Regeln auf und es ist nie auszuschließen, dass z. B. die Etappen und Abendausflüge sich etwas verändern.

Gibt es guten Handyempfang oder bleibt nur das Satellitentelefon?

Es gibt auf der gesamten Wanderung gar keinen Handyempfang. Ihre Guides führen für Notfälle und die Sicherheit aller Gruppenteilnehmer aber ein Satellitentelefon mit, sollte um medizinische Hilfe gebeten werden müssen o. ä.

Welche Ausrüstung wird zum Zubereiten der Mahlzeiten gestellt?

Gestellt wird ein Kocher des Typs "Trangia" (2 Kochtopfe mit Deckel plus Gasbrenner) plus Gaskartuschen. Um das Gewicht zu reduzieren, ist es ratsam, den Kocher mit einem anderen Teilnehmer zu teilen. Hiermit kann Wasser für die Trekkingmahlzeiten und zum Trinken gekocht werden. Eine Tasse ist selbst mitzubringen.

Auf Spitzbergen gibt es Eisbären. Muss ich Angst haben, dass wir diesen begegnen?

Eisbären kann es auf Spitzbergen überall geben. Deshalb haben die Guides eine Schreckschusspistole und Waffen zur Selbstverteidigung dabei, wie von den Lokalbehörden vorgeschrieben. Außerdem ist die Trekkingroute so ausgelegt, dass küstennahe Gebiete, wo die Eisbären sich am häufigsten aufhalten, vermieden werden. Und: Damit nachts niemand im Zeltlager von einem Eisbären überrascht wird, müssen die Teilnehmer sich an der Eisbärenwache in Schichten beteiligen. Im baumlosen Gelände kann man ungehindert in alle Richtungen sehen, an manchen Lagerplätzen sogar kilometerweit.

Wie ist es mit Insekten auf Spitzbergen?

Es gibt keine Mücken oder andere fliegende Insekten, die Menschen belästigen können.

Wir sind gern für Sie da



PERSÖNLICHE REISEBERATUNG DURCH:

Franziska Wachsmuth

Telefon: 0351 266 25-29

E-Mail: franziska.wachsmuth@schulz-aktiv-reisen.de

Aktuelle Termine, Preise und freie Plätze

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite.

schulz-aktiv-reisen.de/reise/nor13/

Dieses PDF weiterleiten (Link öffnet immer die aktuelle Fassung):
schulz-aktiv-reisen.de/reise/nor13/pdf/



Reiseseite mit Terminen
und Preisen

schulz aktiv reisen

Bautzner Str. 39
01099 Dresden
Telefon: +49 351 266255
info@schulz-aktiv-reisen.de
schulz-aktiv-reisen.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 & 14–17 Uhr

schulz aktiv reisen ist ein Reiseveranstalter für
Natur- und Erlebnisreisen in kleinen Gruppen
weltweit



*Dann Besonderen
auf des Spant.*

Impressum und rechtliche Hinweise. Anbieter dieser Reise und verantwortlich für den Inhalt ist die schulz aktiv reisen, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden. Das vollständige Impressum finden Sie unter schulz-aktiv-reisen.de/impressum/, die Datenschutzerklärung unter schulz-aktiv-reisen.de/datenschutz/ und die Allgemeinen Reisebedingungen unter schulz-aktiv-reisen.de/arb/.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 20.08.2026 und dienen der Information; sie sind kein verbindliches Angebot. Änderungen des Reiseverlaufs aus wetterbedingten, organisatorischen oder örtlichen Gründen bleiben vorbehalten. Maßgeblich für eine Buchung ist ausschließlich die jeweils aktuelle Reiseausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/nor13/. Bildnachweis: schulz aktiv reisen, sofern nicht anders angegeben. Kartenskizze nicht maßstabsgetreu.